

Firmen und Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Automatisierte Testing-Lösungen

Testing-Lösungen von Mercury Interactive bringen erheblichen geschäftlichen Nutzen und einen durchschnittlichen ROI (Return on Investment) von 434%. Zu diesem aussergewöhnlichen Resultat gelangt die vom Marktforschungsinstitut IDC für den Zeitraum von drei Jahren (1999–2001) durchgeführte Studie «Gaining Return on Investment through Mercury Interactives Software Testing Products and Services». Die Kunden von Mercury Interactive realisieren erhebliche Vorteile für ihr Unternehmen, wie die Untersuchung von IDC zeigte. Die Studie verweist nicht nur auf einen enormen ROI durch Test- und Performance-Lösungen, sie kommt auch zum Schluss, dass diese Tools das «Risiko mindern» und «in der heutigen Wirtschaft den Unterschied nicht nur zwischen Erfolg oder Misserfolg ausmachen, sondern über das geschäftliche Überleben entscheiden». Die komplette IDC-Studie steht unter folgender Homepage: www-svca.mercuryinteractive.com/resources/library/whitepapers/ zur Verfügung.

Mercury Interactive GmbH
Edith Krieg
Inselkammerstrasse 1
D-82008 München-Unterhaching
Tel. +49 (0)89 61 37 67-0
Fax +49 (0)89 61 37 67-60
E-Mail: ekrieg@mercury-eur.com
Homepage: www.mercuryinteractive.de/products/testing/

Spannungswandler Travel Power

American Power Conversion erweitert seine Produktpalette im Bereich der mobilen Datenerfassung um den Spannungswandler Travel Power. Dieses Gerät bietet professionellen Anwendern sowohl im Auto als auch im Flugzeug unbegrenztes Arbeiten mit dem Laptop, ohne durch die Kapazität der Batterien limitiert zu sein. Der Travel-Power-Spannungswandler transformiert die 12-V-Gleichspannung der Batterie in eine 230-V-Wechselspannung bei einer nutzbaren Leistung von 75 W. Das Gerät ist sowohl im Auto als auch im Flugzeug einsetzbar. Der Zigarettenanzünder im Auto liefert die Batteriespannung, die, auf 230 V transformiert, problemlos ein Notebook betreiben kann. Zum Lieferumfang gehört ein spezieller Stecker zur Verwendung im Flugzeug, um auch dort über die entsprechende Ausgangsspannung

zu verfügen. Unabhängig, ob das Notebook-Netzteil einen zwei- oder dreipoligen Eingang hat, das richtige Kabel wird mitgeliefert. Somit ist der Spannungswandler zu allen Notebooks kompatibel. Eine Bicolor-LED (Light Emitting Diode) zeigt den Ladungszustand der Autobatterie an. Sollte die Spannung unter 10,8 V sinken, so wird dies durch Farbwechsel der Anzeige signalisiert und die Stromversorgung unterbrochen. Dies vermeidet Schäden an der Batterie und angeschlossenen Geräten. Neben den standardmässigen Zulassungen wie CSA, FCC und CE ist der APC-Spannungswandler der einzige seiner Klasse, der die RCTA-Abnahme erlangt hat. Ab sofort kann der neue Travel Power über den autorisierten APC-Handel geordert werden. Der Listenpreis beträgt € 137.–. Der nächstgelegene APC-Fachhändler ist direkt bei APC zu erfragen, oder online im Bereich «Hilfe beim Kauf» unter der Homepage: www.apc.com/de

Onpact AG
pr & web communication
Philipp von Roeder
Forstenrieder Allee 194
D-81476 München
Tel. +49 (0)89 759 003-120
Fax +49 (0)89 759 003-10
E-Mail: roeder@onpact.de
Homepage: www.onpact.de

Erwerb von Exodus

Cable & Wireless plc, die globale Telekommunikations-Gruppe, teilte mit, dass sie selbst und einige ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften mit Exodus Communications Inc. (Exodus), dem führenden US-Datenbetreiber, einen vorläufigen Vertrag abgeschlossen hat, um mit einem Bargeschäft ausgewählte Anlagen und eine Mehrheit der geschäftlichen Tätigkeiten von Exodus zu einem Unternehmenswert von ungefähr 850 Mio. US-\$ zu erwerben. Das Unternehmen Exodus besteht im Wesentlichen aus allen Kundenverträgen der Exodus-Gruppe in den USA, Japan und Europa, zusammen mit ausgewählten Firmen- und Datenanlagen, Know-how, geistigem Eigentum (einschliesslich der Marke Exodus), hochqualifizierten Angestellten und anderen Ressourcen, die zur Kundenunterstützung und für das Geschäftswachstum notwendig sind. Bei den ausgewählten Anlagen handelt es sich um 26 von insgesamt 44 betrieblichen Da-

tenzentren der Exodus plus vier weitere, voll ausgestaffierte Zentren. Von diesen 30 Datenzentren befinden sich 26 in den Vereinigten Staaten, zwei sind in London und jeweils eines in Tokio und in Frankfurt. Cable & Wireless hat die Zentren ausgewählt, um, kombiniert mit existierenden Aktivitäten von Cable & Wireless, ein optimales Portfolio von strategisch positionierten und gut ausgenutzten Datenzentren zu schaffen, und so die Kontinuität des ausgezeichneten Service für Exodus-Kunden sicherzustellen. Exodus bietet verwaltete und ausgemietete Host-Dienstleistungen, die von hochentwickelten Systemen sowie von Netzwerkverwaltungs- und Sicherheitslösungen unterstützt werden, vor allem für Gross- und Konzernkunden mit kritischen Internet-Tätigkeiten. Exodus besitzt 46 der 150 meist besuchten Internet Sites und zählt ungefähr 3500 Kunden einschliesslich vieler führender Firmen in den Sektoren Finanzdienstleistung, Technologie, Gesundheitswesen und im Fahrzeug- und Transportbereich. Die Akquisition entspricht der Strategie von Cable & Wireless, einen globalen IP- und Datenservice für Businesskunden in den USA, Europa und Japan anzubieten.

Terminal-Softwareplattform

Nokia hat anlässlich der in Las Vegas stattfindenden COMDEX angekündigt, künftig einzelne Terminal-Client-Komponenten und eine Smartphone-Softwareplattform für Hersteller von mobilen Endgeräten zu lizenzieren. Nokia wird der Branche verschiedene Terminal-Client-Komponenten anbieten, wie beispielsweise MMS- und SMS-Clients, WAP-/XHTML-Browser und eine auf SyncML basierende Synchronisationsanwendung. Zudem stellte Nokia die Series-60-Plattform für applikations- und funktionsgesteuerte mobile Endgeräte vor. Die neue Plattform wurde für das Betriebssystem Symbian entwickelt. Diese unterstützt den Zugriff auf das mobile Internet, Multimedia Messaging (MMS) und das Herunterladen von Inhalten sowie die Verwaltung von persönlichen Daten und Telefonie-Applikationen.

Corporate Communications Manager
Nokia Schweiz und Österreich
Barbara Fürchtegott
Tel. 0043 2682 77 17 03
E-Mail: barbara.furchtegott@nokia.com
Homepage: www.nokia.ch

Fussball-WM



Blick in das von Avaya ausgerüstete Medien-Center für die Gruppenauslosungen der Fussball-WM 2002 in Busan (Korea).

Avaya ist Sponsor und erster offizieller «Convergence Communication Partner» der FIFA-Fussballweltmeisterschaft. In dieser Eigenschaft stellte sie anlässlich der Auslosung der Erstrundenspiele in Busan (Korea) die Netzwerkinfrastruktur zur Verfügung, welche die Medienvertreter aus aller Welt zur aktuellen Berichterstattung benötigten. Den zur FIFA-Veranstaltung geladenen VIPs wurde anlässlich des Events ein erster Blick auf das massgeschneiderte konvergente Sprach- und Datennetzwerk gewährt, das für die im kommenden Juni in Korea und Japan ausgetragene Fussballweltmeisterschaft aufgebaut wird. Mit Avaya hat die FIFA erstmalig einen offiziellen Convergence-Communication-Partner für die Fussballweltmeisterschaft ernannt. Das erst vor knapp einem Jahr gegründete Unternehmen ist stolz, neben anderen internationalen Spitzenfirmen zum exklusiven Kreis der Sponsoren dieses hochrangigen Sportereignisses zu zählen. Das Avaya-Netzwerk für die Fussball-WM 2002 wird eindrucksvolle Zahlen aufweisen. Obwohl die exakten Anforderungen noch im Detail ausgearbeitet werden müssen, dürfte das fertige Netz vorläufigen Schätzungen zufolge wahrhaft «weltmeisterliche» Dimensionen aufweisen:

- Mehr als 1000 km strukturierte Verkabelung mit SYSTIMAX™
- Über 25 000 Verbindungen
- Mehr als 100 Avaya-Cajun-Switches
- Rund 150 separate WAN-Verbindungen
- Mehr als 200 AccessPoint-Router
- Verbindungen für mehr als 10 000 Daten- und Kommunikationsgeräte
- Über 50 IP-Sprachkommunikationssysteme

Die Kommunikations- und Datengeräte, Switches und Router von Avaya werden die 20 Stadien in Korea und Japan verbinden und das WM-Netzwerk damit zu einem der grössten konvergenten

Sprach- und Datennetze der Welt machen. Die an dieses Netz angeschlossenen Applikationen unterstützen die WM-Managementsysteme, den Internet-Zugang, die Akkreditierung, das Ergebnisystem, den Ticketverkauf und das Mediensystem sowie andere Logistikbereiche wie Materiallager, Unterbringung, Transport, Sicherheit, Büroautomatisierung und Groupware. Der erste Abschnitt des Netzwerks wurde pünktlich für die Veranstaltung in Busan fertig gestellt.

Avaya Public Relations EMEA
Hannah Kirkman
Tel. +44 14 983 30 8083
E-Mail: hkirkman@avaya.com

Web Services

SilverStream bietet ab sofort die erste komplette Produkte-Suite für den sofortigen Aufbau und Einsatz von Web Services an. Die eXtend-Produkte-Suite liefert Unternehmen eine integrierte Serviceumgebung, mit der sie bereits heute Web Services entwickeln und auf Basis bestehender Applikationen einführen können. SilverStream eXtend orientiert sich strikt an Standards und steigert so den Nutzen von Unternehmenssystemen. Die integrierte Serviceumgebung SilverStream eXtend ist eine Plattform für die Entwicklung und den Einsatz von Web Services. Diese basieren entweder auf existierenden Anwendungen oder werden von Grund auf neu entworfen. Die Web-service-Plattform ist voll J2EE-kompatibel, unterstützt Standards wie XML, SOAP, WSDL sowie UDDI und erfüllt somit die Anforderungen für die serviceorientierte Entwicklung von Applikationen. SilverStream eXtend ist nicht an einen bestimmten Application Server gebunden, sondern unterstützt die gängigen Lösungen wie IBM WebSphere, BEA WebLogic und SilverStream eXtend Application Server. SilverStream eXtend besteht aus den folgenden vier Komponenten:

- Der SilverStream eXtend Composer 3.0 ist eine XML-Integrationsengine, die es ermöglicht, Unternehmensanwendungen in Web Services einzubinden.
- Beim SilverStream eXtend Director 3.0 handelt es sich um eine flexible, J2EE-basierte Entwicklungs- und Einsatzplattform, deren Aufgabe es ist, Web Services zu verarbeiten und diese je nach Anwender, Plattform und Abrufgerät in einem geeigneten Format dem

- Empfänger zur Verfügung zu stellen.
- Die SilverStream eXtend Workbench 1.0 stellt die Entwicklungsumgebung für die Entwicklung und den Einsatz von J2EE- und serviceorientierten Anwendungen.

SilverStream Software
Susanne Grob
Tel. +49 (0)89 350 419 0
Fax +49 (0)89 17 30 19 0
E-Mail: sgrob@silverstream.com

Sicherheit mobil

Nach einer Studie des Gartner-Instituts scheuen 76% der europäischen IT-Manager davor zurück, in eine mobile Kommunikationslösung für ihre Mitarbeiter zu investieren. Grund dafür sind Bedenken, dass sensible Daten verschwinden könnten, wenn das Notebook, der PDA oder das Mobiltelefon des Mitarbeiters unterwegs verloren geht. Auch wichtige Geschäftstermine könnten platzen, wenn Informationen nicht rechtzeitig abgerufen werden können. Ein weiteres Horrorszenario ist, dass firmeneigene Daten oder Kontakte der Konkurrenz in die Hände fallen. Fenestrae, der internationale Spezialist für mobile Kommunikationsssoftware, zeigt am Beispiel des Fenestrae Mobile Data Server (MDS), welche Sicherheitsvorkehrungen bei mobiler Datenkommunikation vor Manipulation schützen. Der Fenestrae Mobile Data Server ermöglicht einen Zugang zu geschäftskritischen Daten, die in einem Unternehmen hinterlegt sind, sowie zu Kontakten, E-Mails und Datenbanken wie SAP. Dazu gehört zum Beispiel das Abrufen von Verkaufszahlen oder die Eingabe von Aufträgen. Die persönliche ID des Mitarbeiters garantiert, dass nur ein berechtigter User auf die Daten zugreifen kann. Geht das drahtlose Kommunikationsmittel also verloren, kann sich der Finder ohne die Kenntnis der Kennziffer keinen Zugang zu firmeneigenen Informationen verschaffen. Da das mobile Gerät selbst keine Daten speichert, sind die Informationen auch bei einem Diebstahl des mobilen Telefons, des PDA oder Notebook sicher.

Fenestrae
Kristen Miller
Tel. 0031 (0)70 30 15 100
Fax: 0031 (0)70 30 15 151
E-Mail: kristenm@fenestrae.com
Homepage: www.fenestrae.com